

„Balu und Du“ im Drachenboot

Sommerfest anlässlich eines Patenschaftsprogramms für Kinder

Kinder der Astrid-Lindgren-Schule am Richtsberg und ihre erwachsenen „Paten“ unternahmen eine Fahrt auf dem Drachenboot und grillten gemeinsam.

Marburg. „Balu und Du“ feiert mal ganz anders das Sommerfest. In Anlehnung an das Dschungelbuch übernehmen bei „Balu und Du“ junge Erwachsene für mindestens ein

Jahr eine Patenschaft als Mentor für ein Grundschulkind.

Mit dem Einverständnis der Eltern treffen sich die Paare einmal in der Woche für ein bis zwei Stunden und erkunden gemeinsam den manchmal dschungelartigen Alltag.

Die Marburger Balus befinden sich in einer pädagogischen Ausbildung und werden in der Zeit ihres Engagements professionell begleitet.

Das Patenschaftsprogramm für Grundschulkindern ermöglichte in diesem Jahr 9 Moglis

der Astrid-Lindgren-Schule einen großen Freund, der ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und Erlebnisse im Alltag schenkt.

Der Verein Passion, der Marburger Träger des bundesweiten Projektes hatte dieses Jahr eine etwas andere Idee für das Fest vor den Ferien.

Alle Moglis und Balus trafen sich an der DLRG-Station. Mit Paddel und Schwimmwesten ausgerüstet, erklärte Michael (DLRG) die Verhaltensregeln auf dem Boot. Erst einmal mussten die Erwachsenen das Drachen-

boot (250 Kilogramm) ins Wasser schleppen, dann alle neun Moglis, 9 neun Balus und drei Bagiras (so werden die Projekt-Mitarbeiterinnen genannt) sicher Platz finden und dann ging's los. Das machte allen Beteiligten Spaß.

Nach einer Stärkung konnte sich jeder noch Stockbrot grillen oder Marshmallows zum Glühlen bringen.

Mit strahlenden Gesichtern und einer Menge Erlebnissen im Kopf fuhren die Moglis am Abend wieder nach Hause.



Die Kinder und ihre Paten kamen zum Gruppenfoto vor dem DLRG-Boot zusammen.